NABU Langenhagen e.V.

Jahresbericht 2015
zur Mitgliederversammlung am 19. Februar 2016

Jahresbericht 2015

- Öffentlichkeitsarbeit / Veranstaltungen
- Zusammenarbeit im Naturschutz
- Projekte 2015
- Rudi Rotbein
- NAJU
- Themen 2015
- Mitgliederentwicklung
- Kassenbericht
- Ausblick 2016

Jahresbericht 2015

Öffentlichkeitsarbeit

- Katja Woidtke hat weiterhin die komplette Pressearbeit des NABU Langenhagen übernommen und so dazu beigetragen, dass der NABU Langenhagen in der Öffentlichkeit wahrgenommen wird

  DANKE dafür!

- wöchentlich Artikel in lokalen Zeitungen
- insgesamt **205** Artikel im Jahr 2015 (176 im Jahr 2014)

Der Dank gilt auch der Langenhagener Presse für die Veröffentlichung unserer Beiträge. Besonders ist die Nordhannoversche Zeitung, mit der Präsentation unserer Veranstaltungen als »Tipp des Tages«, hervorzuheben.

Jahresbericht 2015

Öffentlichkeitsarbeit / Veranstaltungen

51 Führungen, Infostände und Vorträge

davon:

- drei Führungen / Vorträge für Schulklassen
- vier Führungen / Vorträge für andere Vereine / Institutionen
- 13 Rudi Rotbein Termine und 14 NAJU Termine
- besonderer Dank an Georg Obermayr für die hervorragende Organisation und Raumplanung
- ebenfalls besonderer Dank an Dr. Oliver Katenhusen für die botanischen Führungen
- UND: einen ganz besonderen Dank an Ulrike Hügel und Uwe Gohlke für ihre tollen Multivisionsshows

Jahresbericht 2015

Zusammenarbeit im Naturschutz

- gemeinsames Fledermaus-Sommerfest mit Acker-Pella e.V. und BUND Region Hannover AG Fledermausschutz
- gemeinsamer Infostand beim Umweltforum im Schulbiologiezentrum mit dem NABU Hannover
- sehr gute Partnerschaft mit der Unteren Naturschutzbehörde (UNB) Region Hannover
- Nistkästen wurden im September gemeinsam mit NVL Mitgliedern gereinigt
- Kooperation mit der VHS und der Stadt Langenhagen, die uns für Veranstaltungen kostenlos Räume zur Verfügung stellen

Jahresbericht 2015

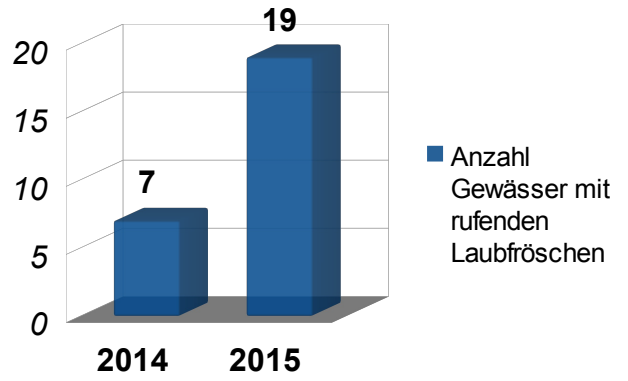
Projekte 2015 – Kleingewässerpflege

Zum dauerhaften Erhalt der besonnten Kleingewässer sind folgende Pflegemaßnahmen erforderlich:

- Entfernen von Schilf und Rohrkolben aus den Gewässern, um der Verlandung vorzubeugen
- Beseitigung unerwünschter Gehölze am Gewässerrand (Gehölze müssen möglichst mit Wurzel entfernt werden)
- Schaffung von offenen Bodenstellen
- extensive Pflege des umliegenden Grünlandes
- Pflege und Erhalt wichtiger Strukturelemente wie Hecken (insbesondere Brombeere)

Jahresbericht 2015

Projekte 2015 – Kleingewässer Flughafen



Im Jahr 2013 wurden 27 Kleingewässer durch den Flughafen Hannover saniert und die Pflege durch den NABU Langenhagen vertraglich geregelt.

Erfolge aus dem Jahr 2015:

- rufende Laubfrösche an 19 von 27 untersuchten Gewässern (Vorjahr 7 von 27)
- Pillenfarn in den Gewässern HAJ 18, HAJ 21 und HAJ 24 im Jahr 2015 bestätigt
- Mittlerer Sonnentau an Gewässer HAJ 14
- Reproduktion von Kammmolchen und anderen Amphibien wurde 2015 nicht untersucht

Jahresbericht 2015

Projekte 2015 – Kleingewässer Flughafen

Im Jahr 2013 wurden 27 Kleingewässer durch den Flughafen Hannover saniert und die Pflege durch den NABU Langenhagen vertraglich geregelt.

Maßnahmen im Jahr 2015:

- Untersuchung der Laubfrosch Rufergruppen im April und Mai
- Kartierung von drei Gewässern im Juni durch die NAJU
- Rohrkolben aus 17 Gewässern im August und September in drei Pflegeeinsätzen entfernt
- für die Pflege wurden durch ehrenamtliche Helfer über 120 Stunden erbracht

Jahresbericht 2015

Projekte 2015 – Lebendige Wietzeau

Im Jahr 2014 konnte der NABU Langenhagen mit finanzieller Unterstützung durch die Region Hannover eine Ackerfläche in Krähenwinkel erwerben.

Maßnahmen im Jahr 2015 im Rahmen des Projektes »Lebendige Wietzeaue«:

- Gründung eines Arbeitskreises, um die Gestaltung der Fläche zu planen
- Mähen des aufgewachsenen Getreides
- Erstellung des Förderantrages
- Durchführung der Landschaftsbaumaßnahmen
- Pflanzung der Hecken

Jahresbericht 2015

Jugendarbeit / Rudi Rotbein Gruppe

Insgesamt gab es 13 spannende Termine im Jahr 2015 für die Rudi Rotbein Gruppe.

- im Januar war die Gruppe dem Wolf auf der Spur und lernte Interessantes aus dem Leben der Tiere
- unser Sonnensystem stand im Mittelpunkt des Termins im Februar und die Kinder konnten rund um die Planeten basteln und malen
- im März starteten die Kinder zu einer spannenden Rallye durch den Eichenpark

Jahresbericht 2015

Jugendarbeit / Rudi Rotbein Gruppe

- auf die Suche nach den Frühlingsboten der Aktion »Erlebter Frühling« begab sich die Gruppe im April bei ihrer Tour durch den Wietzepark und entdeckte dabei verschiedene Insekten und einige Molche
- auch im Mai trafen sich die Kinder im Wietzepark, um das Leben der Greifvögel näher kennen zu lernen
- Ende Mai besuchte die Gruppe bei einer Nachtwanderung die Fledermäuse im Eichenpark
- zum gemeinsamen Keschern ging es im Juni auf die Naturweide in Krähenwinkel und die Kinder fanden Kaulquappen, Libellenlarven und eine Stabwanze

Jahresbericht 2015

Jugendarbeit / Rudi Rotbein Gruppe

- im August nahm die Gruppe an der »European Bat Night« im Wietzepark teil und ließ sich in die faszinierende Welt der Fledermäuse entführen

- der Termin im September wurde auf der Naturinsel verbracht, wo die Kinder auf Entdeckungstour gingen und Traumfänger bastelten

Jahresbericht 2015

Jugendarbeit / Rudi Rotbein Gruppe

- lecker wurde es im Oktober beim Apfeltag, bei dem die Kinder auf dem Markt verschiedene Apfelsorten kennenlernten und gemeinsam Apfelmus kochten
- im November bastelte die Rudi Rotbein Gruppe im Quartierstreff Wiesenau pfiffige Futterhäuschen aus Milchkartons und lernte die heimischen Wintervögel kennen

- herzlichen Dank an Frau Koch vom Quartierstreff für ihre Unterstützung

Jahresbericht 2015

Jugendarbeit / NAJU

- ins Jahr gestartet wurde Ende Januar mit einem wissenschaftlichen Nachmittag
- im Februar trat die NAJU eine virtuelle Reise ins Universum an
- unter dem Motto »Fokus Biologische Vielfalt« startete das Sommerprogramm der Jugendgruppe an den Kleingewässern in Kananohe
- im Mai lauschten die Jugendlichen dem Gesang der Laubfrösche und kartierten Kleingewässer in Kananohe
- beim Stadtradeln sammelte die NAJU 3.710 Kilometer auf ihren Fahrrädern

Jahresbericht 2015

Jugendarbeit / NAJU

- die NAJU traf sich im Juni an den Flughafenkleingewässern, kartierte dort ihre Funde und verglich die Ergebnisse mit denen aus dem Vorjahr
- Highlight des Programms war die Paddeltour auf der Leine
- Ende Juli trafen sich die Jugendlichen zum Pflegeeinsatz auf der Naturinsel
- im August war die NAJU beim Pflegeeinsatz an den Flughafenkleingewässern dabei
- bei der Nistkastenreinigung im Stadtpark und Stadtwald half die NAJU im September tatkräftig mit

Jahresbericht 2015

Jugendarbeit / NAJU

- im Oktober trafen sich die Jugendlichen auf der Naturinsel, um das Gelände fit für den Winter zu machen
- das Programm für 2016 wurde an einem Termin im November gemeinsam geplant
- kulinarisch endete das offizielle Programm der NAJU im Dezember mit einer selbst gekochten Kürbissuppe
- die Jugendlichen waren im Dezember gleich bei beiden Pflanzterminen in der Wietzeaue dabei und packten beim Setzen der 1.000 Hecken-pflanzen tatkräftig mit an

Jahresbericht 2015

Jugendarbeit / gemeinsame Termine

- Ende Mai war die Rudi Rotbein Gruppe mit der NAJU zu Gast bei der NVL im Wasserturm. Dort erlebten sie einen besonderen Nachmittag außerhalb ihres Programms und lernten viel aus dem Leben der Edelkrebse
- Höhepunkt des Jahres war wieder das **Naturerlebnis-Wochenende** auf Gut Sunder im Juli, wobei die Kinder der Rudi Rotbein Gruppe im Strohhotel übernachteten und die Jugendlichen (mehr oder weniger) auf dem Zeltplatz schliefen
- vom 11.06. bis zum 12.06.2016 werden wir wieder mit den Jugendgruppen ein Wochenende voller Abenteuer auf Gut Sunder verbringen

Jahresbericht 2015

Themen 2015

- Fernsehauftritt für „unsere“ Laubfrösche für die Bingo-Sendung auf N3
- genetische Untersuchung der Langenhagener Laubfrösche auf mögliche „Flaschenhalseffekte“ im Genpool durch die TiHo Hannover
- Ergebnis: Die Population in Kananohe weist den niedrigsten Wert für Inzucht aller untersuchten Populationen auf. (Quelle: TADDEY 2015)
- Beweidung mit Rindern wurde in Kananohe zur naturschutzgerechten Flächenpflege fortgeführt

Jahresbericht 2015

Politische Themen 2015

- Austrocknen der Stadtparkteiche und Vorschlag des NABU Langenhagen für ein langfristiges und tragfähiges Konzept
- Fischsperre zwischen den Teichen bei der Stadt angeregt, um Fische am Wechsel vom Südteich in den Nordteich zu hindern (der Südteich kann nicht trocken fallen)
- Scheitern der Baumschutzsatzung - der Antrag wurde nicht entschieden , aber ein Ersatz-vorschlag von Rot-/Grün verabschiedet
- Wegekonzept des Parkbeirates für den historischen Eichenpark durch den Stadtrat abgelehnt

Jahresbericht 2015

Themen 2015

- Beweidung des Tümpels auf der Naturweide mit Pferden ist etabliert

- Sanierung von zwei und Neuanlage von drei Kleingewässern durch die Untere Naturschutzbehörde der Region Hannover

- Mitarbeit im Stadtplanungs- und Umwelt-ausschuss, im Parkbeirat, sowie beim »Grünen runden Tisch« der Stadt Langenhagen

Jahresbericht 2015

Mitgliederentwicklung

- 37 Mitglieder sind neu im Verein, davon sind 25 direkt im NABU Langenhagen Mitglied geworden

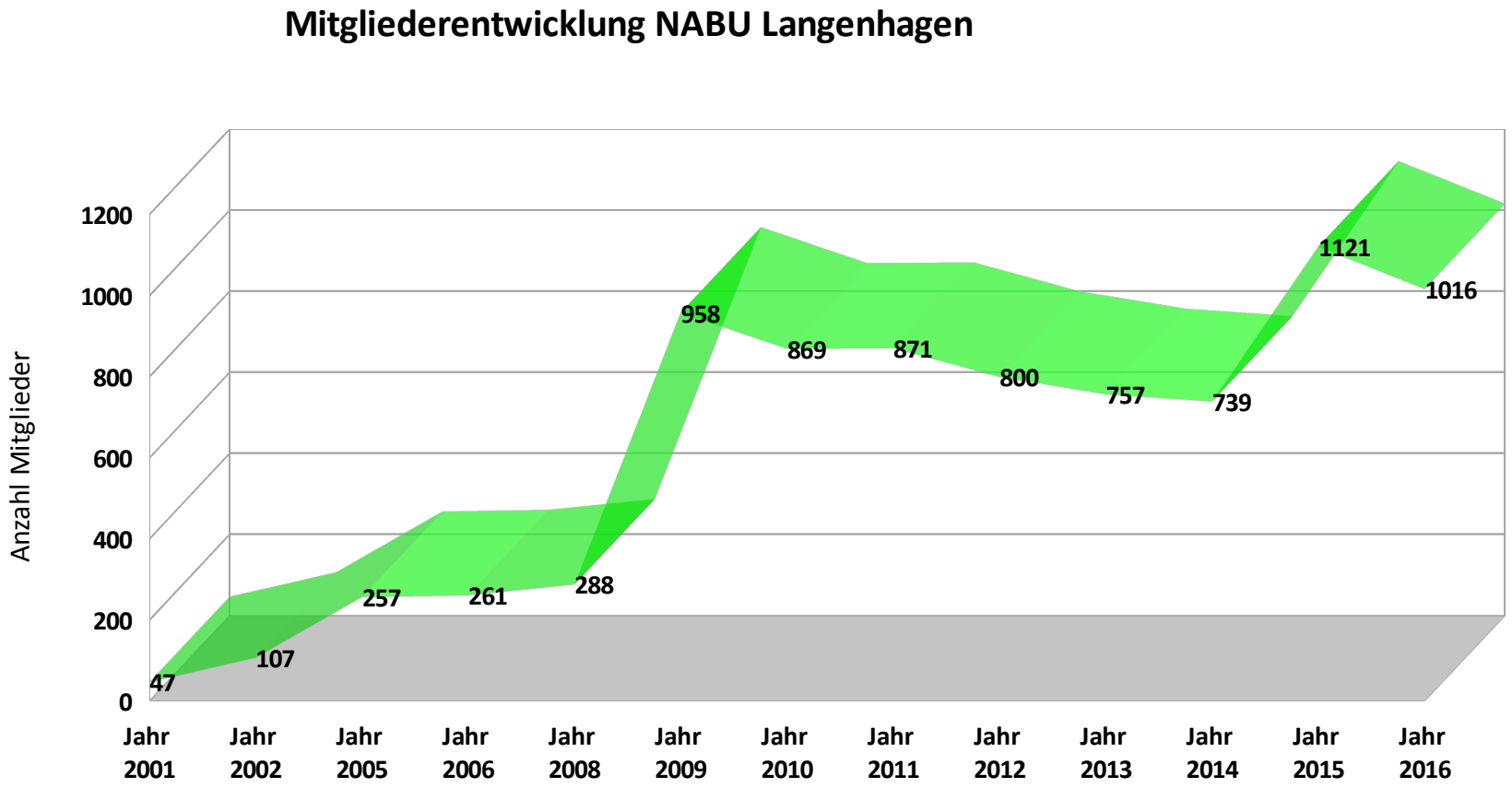
- 142 Mitglieder hat der Verein verloren, davon 124 Kündigungen, zwölf fortgezogene und sechs verstorbene Mitglieder

- dadurch haben wir im Jahr 2015 einen Rückgang an Mitgliedern zu verzeichnen

- am 01.01.2016 hatte der NABU Langenhagen 1016 Mitglieder

Jahresbericht 2015

Mitgliederentwicklung seit der Gründung



Jahresbericht 2015

Bericht des Kassenwarts

- das Vereinsvermögen betrug am Jahresende 8.345,34 Euro
- wir hatten im Jahr 2015 per Saldo 3.800,67 Euro mehr Einnahmen als Ausgaben
- die Einnahmen summierten sich auf 13.479,15 Euro
- die Ausgaben betrugen 9.678,48 Euro

Unser Bestand an "beweglichem" Inventar erhöhte sich auf 10.603 Euro:

- durch Anschaffung eines Multifunktionsdruckers und eines Laminiergerätes
- durch die Spende eines weiteren Multifunktionsdruckers von Samsung electronics über den NABU Bundesverband
- durch eine gespendete Wildkamera

Insgesamt beläuft sich das Anlagevermögen des NABU Langenhagen auf 48.955 Euro. Darin ist das erworbene Grundstück für das Projekt »Lebendige Wietzeaue« mit dem Erwerbswert 38.352 Euro enthalten.

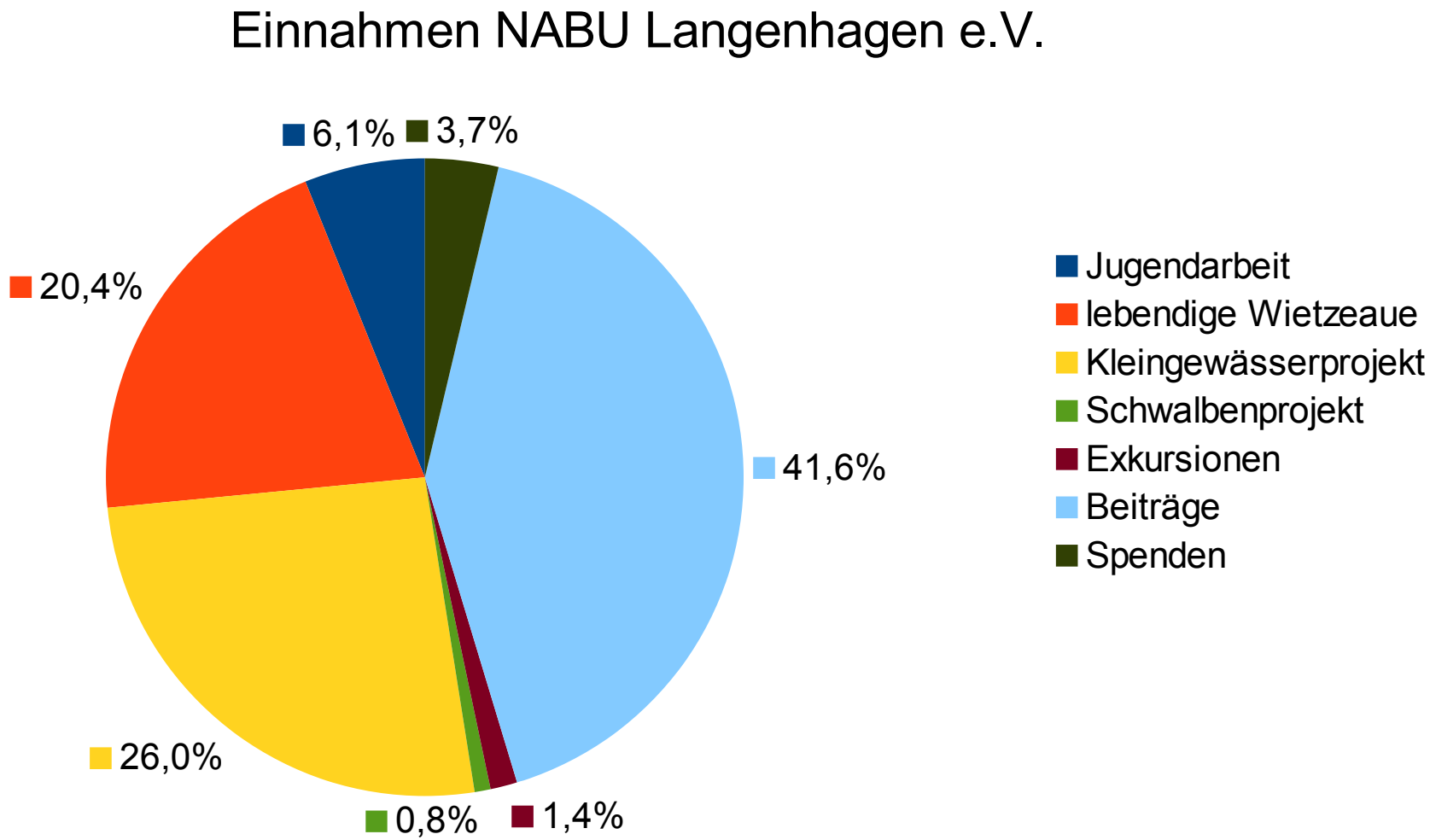
Jahresbericht 2015

Bericht des Kassenwarts – Übersicht Kontierung

	Ausgaben		Einnahmen	
Anfangsguthaben	4.544,67			
feste Ausgaben	-878,27	9,07%	0,00	0,00%
lebendige Wietzeaue	-3.055,68	31,57%	2751,46	20,41%
Werbung / Mitgliederarbeit	-1.478,72	15,28%	0,00	0,00%
Jugendarbeit	-1.108,62	11,45%	825,00	6,12%
Naturinsel	-98,30	1,02%	0,00	0,00%
Kleingewässerprojekt	-332,53	3,44%	3500,00	25,97%
Schwalbenprojekt	-292,49	3,02%	109,40	0,81%
Projekte allgemein	-188,07	1,94%	0,00	0,00%
Anschaffungen	-655,09	6,77%	0,00	0,00%
Exkursionen	-110,9	1,15%	183,00	1,36%
Vorstand / Verband	-492,75	5,09%	0,00	0,00%
Feiern	-155,7	1,61%	0,00	0,00%
Beiträge	0,00	0,00%	5610,29	41,62%
Spenden	0,00	0,00%	500,00	3,71%
Sonstiges	-831,36	8,59%	0,00	0,00%
Summen	-9.678,48	100,00%	13479,15	100,00%
Geldmittel am 31.12.2015	**8345,34**			

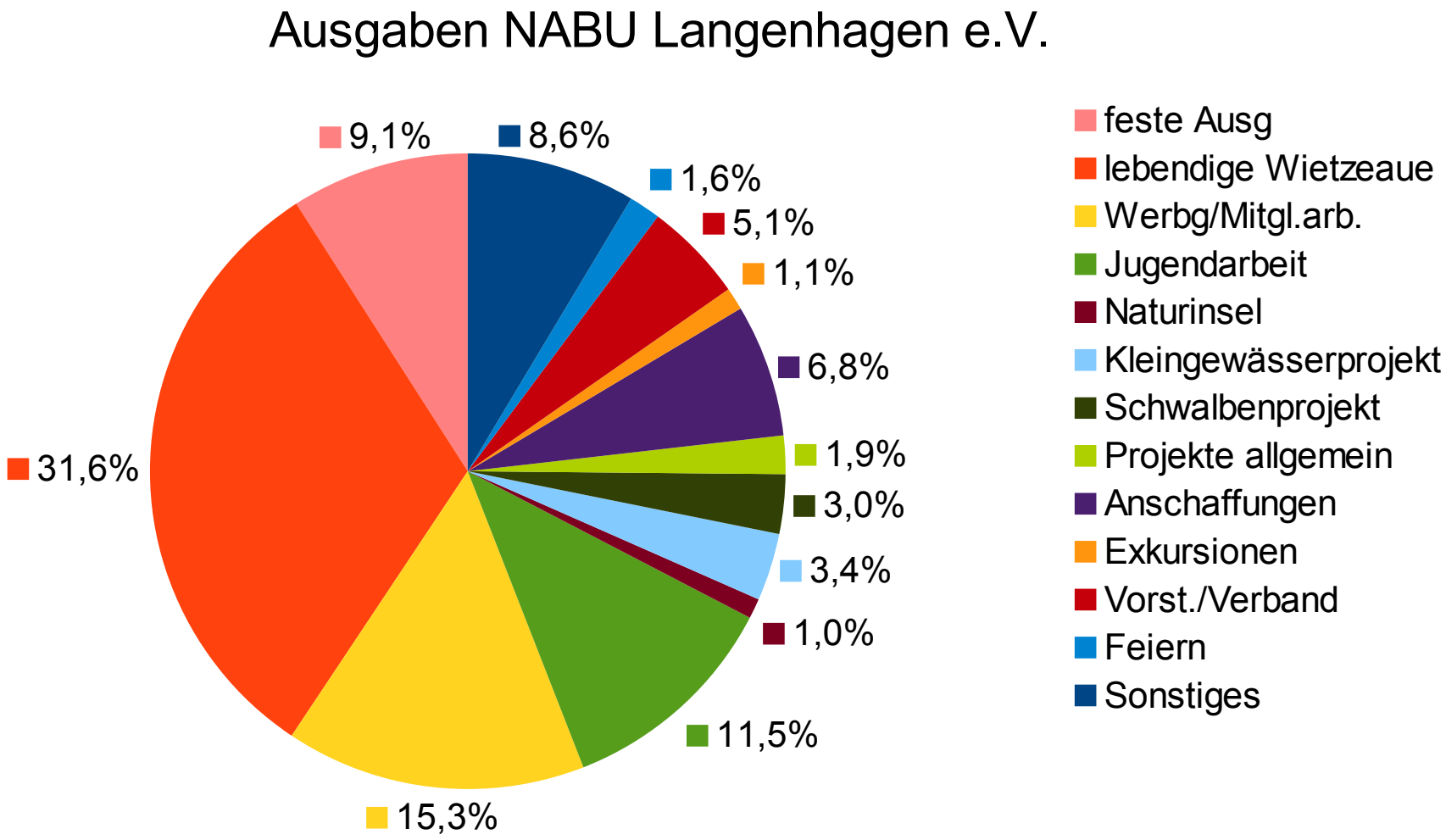
Jahresbericht 2015

Bericht des Kassenwarts – Übersicht Einnahmen



Jahresbericht 2015

Bericht des Kassenwarts – Übersicht Ausgaben

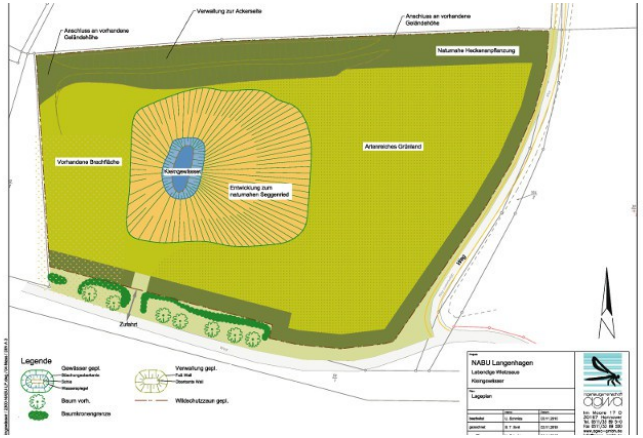


Jahresbericht 2015

Ausblick – Was steht an in 2016?

Umsetzung des Projektes »Lebendige Wietzeaue« - damit verbunden:

- Einsaat der Grünlandsaatmischung mit hohen Blühpflanzenanteil (50% Kräuter / 50% Gräser)
- Pflegeschnitt des Grünlandes im Sommer



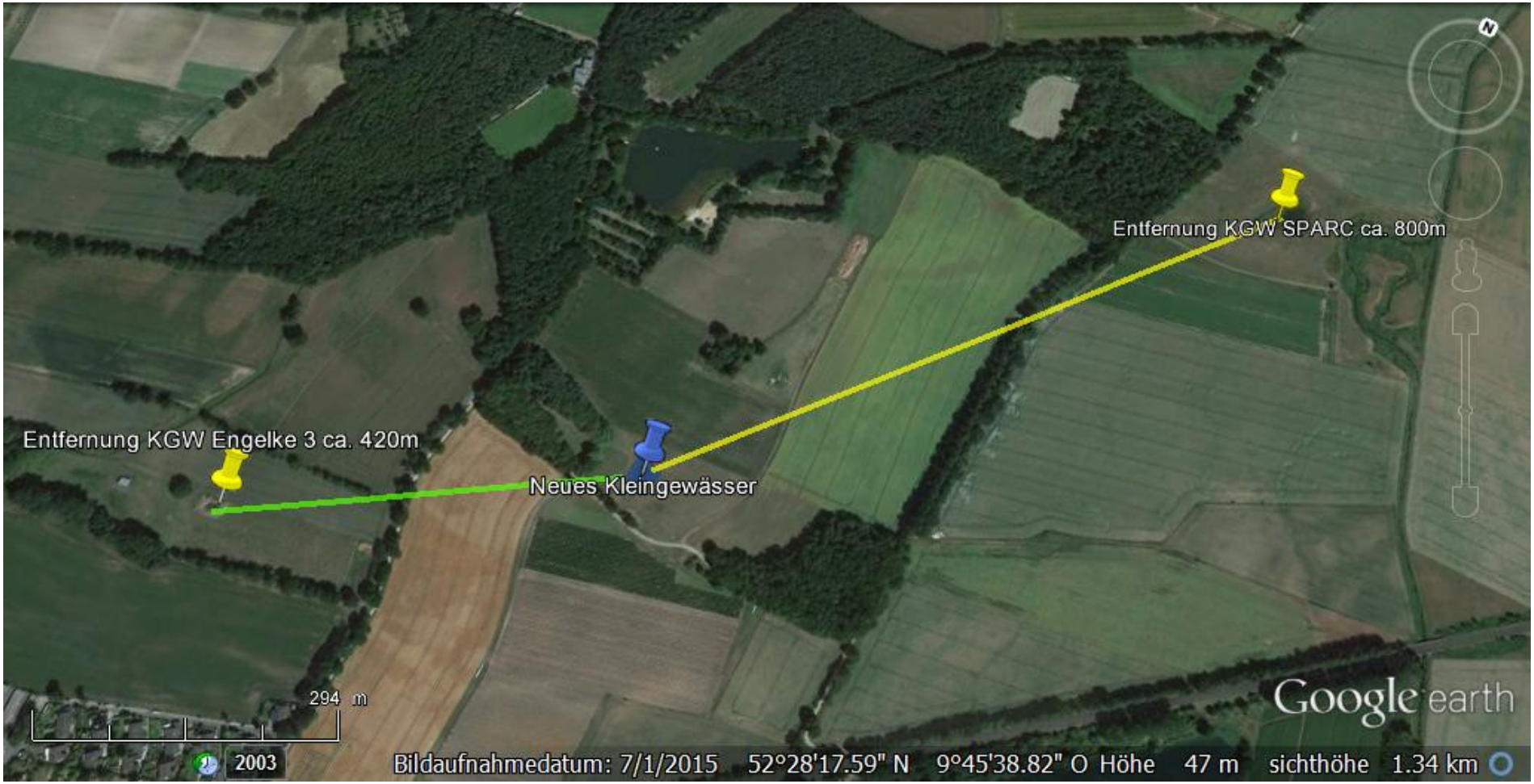
Laufzeit des Projektes bis zur vollständigen Umsetzung voraussichtlich bis Ende 2016

Darüber hinaus:

- Prüfung der Möglichkeit durch Einbeziehung städtischer Flächen die Projektkulisse zu erweitern

Jahresbericht 2015

Ausblick – Was steht an in 2016? – Lebendige Wietzeaue



Jahresbericht 2015

Ausblick – Was steht an in 2016?

- Ausrichter des Landesfachausschuss (LFA) Jahrestreffen des LFA Frosch & Co.
- Ansprechpartner für Maßnahmen zur Renaturierung der Wietze. Ziel: Verbindung von Lebensräumen (Zuflüsse der Aller) zur Erhöhung der biologischen Vielfalt
- Beobachtung der Kleingewässer am Flughafen und weitere Pflegemaßnahmen
- Betreuung von Amphibienwanderstrecken
- Nistkastenprojekt und Kleingewässerpflege in Kananohe werden als Dauerprojekte weitergeführt
- Schwalbenprojekte werden weiter betreut

Jahresbericht 2015

Ausblick – Was steht an in 2016?

- extensive Beweidung von zwei Teilflächen an den Kleingewässern in Kananohe
- Ausweitung der Beweidung mit Pferden auf die bislang nicht beweidete Fläche in Kananohe
- Mitarbeit im Stadtplanungs- und Umweltausschuss, im Parkbeirat, im Arbeitskreis »Landschaftsplan« , sowie beim »Grünen runden Tisch« der Stadt Langenhagen
- natürlich ein tolles Veranstaltungsprogramm mit vielen Vorträgen, naturkundlichen Wanderungen und Infoständen
- 15-jähriges Jubiläum des NABU Langenhagen mit einer Feier am Samstag, **04. Juni 2016**
- Mithilfe und Kuchenspenden sind erwünscht!!!

Fazit:
2015 war ein äußerst erfolgreiches Jahr!

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

NABU Langenhagen e.V.

c/o Ricky Stankewitz
Narzissenstraße 14
30853 Langenhagen
Tel. +49 (0)511.27 08 20 19
Fax +49 (0)3212.7 24 69 26
Kontakt@NABU-Langenhagen.de

www.NABU-Langenhagen.de

Bildnachweis:
Becker, G.: 5o;
Brodersen, S.: 10u / 11o / 12u / 13o / 17omu;
Gohlke, U.: 9u;
Google earth: 28;
NABU: 31;
Pracht, C.: 12m / 15o;
Schmida, P.: 9o;
Schmida, U.: 27m;
Stankewitz, R.: alle anderen Bilder
Woidtke, K.: 4u / 5u / 11mu / 13mu / 14o / 15u / 16omu;
Woidtke, O.: 15m

Quellen:
TADDEY 2015: Population genetics of a reintroduced population of the European tree frog (*Hyla arborea*)